

Kundmachungen**Flächen-
widmungspläne**

keine

**Verfahren gemäß
§ 24 (3) ROG 1998****Ansuchen**

keine

Erteilte Bewilligung

keine

Bebauungspläne**Einleitungen**

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27515/98/3

Salzburg, 14. Mai 1998

Betrifft:
Bebauungspläne „Salzachsee“;
hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundge-

macht, daß die Aufstellung von Bebauungsplänen der Grundstufe „Salzachsee“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 2 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung der Entwürfe der Bebauungspläne einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/27514/98/6

Salzburg, 14. Mai 1998

Betrifft:
Bebauungspläne „Münchner Bundesstraße Süd-Ost“;
hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundgemacht, daß die Aufstellung von Bebauungsplänen der Grundstufe „Münchner Bundesstraße Süd-Ost“ für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 5 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung der Entwürfe der Bebauungspläne einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/38377/98/1

Salzburg, 18. Mai 1998

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Eduard-Baumgartner-Straße“ hier: Kundmachung der beabsichtigten Aufstellung

Kundmachung

Gemäß § 38 Abs. 1 des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, wird kundge-

macht, daß die Aufstellung eines Bebauungsplanes der Grundstufe für ein Gebiet zwischen Eduard-Baumgartner-Straße, Bayernstraße und Almkanal entsprechend der planlichen Darstellung ONr.1 beabsichtigt ist.

Gemäß § 38 Abs. 1 des ROG 1998 ergeht die Aufforderung, geplante Bauplatzerklärungen und Bauvorhaben im Planungsgebiet binnen Monatsfrist der Gemeinde bekanntzugeben. Personen, die ein berechtigtes Interesse glaubhaft machen, können schriftliche Anregungen zur Erstellung eines Entwurfes des Bebauungsplanes einbringen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966 erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates bei der Magistratsabteilung 9/00- Raumplanung und Verkehr, Franz-Josef-Straße 3, 2. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Beschlüsse und Bausperren

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/22620/97/143

Salzburg, 22. Mai 1998

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Abfalter Nord 10/G1“; hier: Kundmachung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 20. Mai 1998 gemäß §§ 27 ff des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 123 („Abfalter Nord 10/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, 1. Stock).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/24363/97/30

Salzburg, 20. Mai 1998

Betrifft:
Bebauungsplan der Grundstufe „Aigen-Süd 9/G1“; hier: Kundmachung zum Beschluß

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 20. Mai 1998 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Grundstufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 28 („Aigen-Süd 9/G1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiemit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 103).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Magistrat Salzburg
Zahl: 9/00/65482/97/31

Salzburg, 20. Mai 1998

Betrifft:
Bebauungsplan der Aufbaustufe „Ernst-Mach-Straße IMM 1/A1“; hier: Kundmachung zum Beschluß

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 20. Mai 1998 gemäß §§ 27 ff. des Salzburger Raumordnungsgesetzes 1998 - ROG 1998, LGBl.Nr. 44/1998, den Bebauungsplan der Aufbaustufe für ein Gebiet entsprechend der planlichen Darstellung ONr. 30 („Ernst-Mach-Straße - IMM 1/A1“) beschlossen.

Gemäß § 19 Abs. 1 des Salzburger Stadtrechtes 1966, erfolgt hiermit die Kundmachung durch Auflegung zur öffentlichen Einsicht während der für den Parteienverkehr bestimmten Amtsstunden (§ 13 Abs. 5 AVG) des Magistrates (bei der Magistratsabteilung 9/00, Franz-Josef-Straße 3, Zi.Nr. 103).

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch

Sonstiges

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/02/31503/98/2

Salzburg, 4. Mai 1998

Betrifft:

Errichtung von Hauptkanälen in bestimmten Gebieten, Bestimmung des Erfordernisses sowie des Zeitpunktes hierfür gem. § 10 (2) ALG hier: Membergerstraße, Schiffmanngasse, Naumanngasse, Rottmayrgasse, Petzoltgasse, Enzingerasse (GK Josefiu-Siedlung und Umgebung, Baulos 3)

Kundmachung

Der Bauausschuß der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 14. April 1998 beschlossen:

Gemäß § 10 Abs. 2 des Anliegerleistungsgesetzes - ALG, LGBl.Nr. 77/1976, wird bestimmt, daß im Bereich

1. der Membergerstraße
 - a) von der Fischbachstraße in südwestlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 42/47 KG Morzg,
 - b) von der Egger Lienz-Gasse in nördlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 42/11 KG Morzg;
2. der Schiffmanngasse
 - a) von der Fischbachstraße in westlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 42/10 KG Morzg,
 - b) von der von der Egger Lienz-Gasse in nördlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 42/8 KG Morzg;
3. der Petzoltgasse, von der Membergerstraße in südlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 14/145 KG Morzg;
4. der Rottmayrgasse,
 - a) von der Membergerstraße in südlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 14/113 KG Morzg,
 - b) von der Schiffmanngasse in nördlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 14/112 KG Morzg,
 - c) von der Schiffmanngasse in südlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 14/142 KG Morzg;
5. der Naumanngasse,
 - a) von der Membergerstraße in nördlicher Rich-

tung bis zur Enzingerasse

b) von der Membergerstraße in südlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 42/28 KG Morzg,

c) von der Schiffmanngasse in südlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 49/53 KG Morzg;

6. der Enzingerasse von der Naumanngasse in westlicher Richtung bis in den Bereich des Grundstückes 14/107 KG Morzg;

Hauptkanäle vom 1. August 1997 an zu errichten sind.

Für den Bürgermeister:
 Der Stadtrat:
 Ing. Dr. Josef Huber

Magistrat Salzburg
Zahl: 4/01/58396/96/4

Salzburg, 14. Mai 1998

Betrifft:

Verkauf der Liegenschaft Schallmooser Hauptstraße 42-44

Die Stadtgemeinde Salzburg beabsichtigt, die Liegenschaft „Schallmooser Hauptstraße 42-44“ zu verkaufen. Das Areal umfaßt die Grundstücke 1725/2 und 1728/2 der EZ 88 sowie 1727 der EZ 103, jeweils Grundbuch Schallmoos, im Ausmaß von 2575 m².

Schriftliche Anbote an die MA 4/00 – Vermögensverwaltung, Postfach 63, 5024 Salzburg.

Nähere Auskünfte unter Tel. Nr. 8072/2144, Dr. Wild.

Der Abteilungsvorstand:
 Dr. Stadler
 Senatsrat

Magistrat Salzburg
Zahl: 4/00/52275/93/37

Salzburg, 14. Mai 1998

Betrifft:

Verkauf der Liegenschaft Bruderhof

Die Stadtgemeinde Salzburg beabsichtigt, die Liegenschaft „Bruderhof“ (Areal der ehemaligen Feuerwache Bruderhof) zu verkaufen. Das Areal umfaßt die Grundstücke 788, 789/3 und 789/4 der EZ 690 sowie 789/1 der EZ 691, jeweils Grundbuch Innere Stadt, im Ausmaß von 3072 m².

Auf dem Areal sollen vor allem Wohnungen und ein Kindergarten realisiert werden.

Detaills wären mit der Stadtgemeinde Salzburg abzuklären.

Schriftliche Anbote an die MA 4/00 – Vermögensverwaltung, Postfach 63, 5024 Salzburg.

Nähere Auskünfte unter Tel. Nr. 8072/2144, Dr. Wild.

Der Abteilungsvorstand:
Dr. Stadler
Senatsrat

Magistratsdirektion
Zahl: MD/00/37158/98/3

Salzburg, 20. Mai 1998

Betrifft:

Satzungen der **Kurhausbetriebe**, Festsetzung der Wertgrenze gemäß § 7 Abs.1 Z.8 der Satzungen, innerhalb deren dem Kurhausdirektor die Verfügung der im Wirtschaftsplan vorgesehenen einmaligen Ausgaben obliegt

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 18. Mai 1998 beschlossen:

„Gemäß § 7 Abs.1 Z. 8 iVm 10 Abs.3 der Satzungen der **Kurhausbetriebe** (Beschluß des Gemeinderates vom 24. April 1957, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 13/1957, zuletzt geändert durch Beschluß des Gemeinderates vom 14. September 1988, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 19/1988, S 7) wird unter Aufhebung des Beschlusses des Stadtsenates vom 9. Oktober 1989 (kundgemacht im Amtsblatt Nr. 20/1989, S 6 und 7) die Wertgrenze, innerhalb deren die Verfügung der im Wirtschaftsplan vorgesehenen **einmaligen** Ausgaben dem Kurhausdirektor obliegt, nunmehr mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1998 mit 1,000.000 S festgesetzt.“

Der Bürgermeister:
Dr. Dechant



STADT : SALZBURG Magistrat

Bürgerservice

Montag bis Donnerstag, 7.30 bis 16.00 Uhr,
Freitag, 7.30 bis 12 Uhr.

Tel. 8072 - 2030, 2031, 2032, 2033
Tonbanddienst außerhalb der Bürozeit:
Tel. 87 81 74

Magistratsdirektion
Zahl: MD/00/37158/98/4

Salzburg, 20. Mai 1998

Betrifft:

Satzungen der **Fremdenverkehrsbetriebe**, Festsetzung der Wertgrenze gemäß § 7 Z.4 der Satzungen, innerhalb deren dem Direktor der Fremdenverkehrsbetriebe die Verfügung der im Wirtschaftsplan vorgesehenen einmaligen Ausgaben obliegt

Kundmachung

Der Stadtsenat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung am 18. Mai 1998 beschlossen:

„Gemäß § 7 Z. 4 iVm § 11 Abs.3 der Satzungen der **Fremdenverkehrsbetriebe** (Beschluß des Gemeinderates vom 19. Februar 1971, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 6/1971, zuletzt geändert durch Beschluß des Gemeinderates vom 14. September 1988, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 19/1988, S 5) wird unter Aufhebung des Beschlusses des Stadtsenates vom 9. Oktober 1989 (kundgemacht im Amtsblatt Nr. 20/1989, S 6) die Wertgrenze, innerhalb deren die Verfügung der im Wirtschaftsplan vorgesehenen **einmaligen** Ausgaben dem Direktor der Fremdenverkehrsbetriebe obliegt, nunmehr mit Wirksamkeit vom 1. Juni 1998 mit 1,000.000 S festgesetzt.“

Der Bürgermeister:
Dr. Dechant

Magistrat Salzburg
Zahl: 1/00/72468/93/15

Salzburg, 20. Mai 1998

Betrifft:

5. Ortpolizeiliche Verordnung (Sanitätspolizeiliche Verordnung); Abänderung

Kundmachung

Der Gemeinderat der Landeshauptstadt Salzburg hat in seiner Sitzung vom 20.5.1998 beschlossen, daß die 5. Ortpolizeiliche Verordnung (Sanitätspolizeiliche Verordnung), Beschluß des Gemeinderates der Landeshauptstadt Salzburg vom 23.11.1973, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 23/1973, Seite 8 idF des Beschlusses des Gemeinderates vom 15.12.1977, kundgemacht im Amtsblatt Nr. 25/1977, abgeändert wird wie folgt:

1. Der Titel und die Promulgationsklausel haben zu lauten:

"5. Ortpolizeiliche Verordnung
(Sanitätspolizeiliche Verordnung)

Aufgrund der Bestimmungen des § 38 Abs. 6 des Salzburger Stadtrechtes, LGBl. Nr. 47/1966 idgF, wird zur Abwehr bzw. Beseitigung von das örtliche Gemein-

schaftsleben störenden Mißständen, nämlich der Gefährdung der Gesundheit und Hygiene durch die Verschmutzung von in der Stadt Salzburg gelegenen Grundstücken, allen darauf befindlichen Baulichkeiten und ähnlichen Objekten, insbesondere solchen, die zu Wohnzwecken dienen, unbeschadet bestehender Gesetze und Verordnungen des Bundes und des Landes, verordnet:"

2. In § 1 letzter Halbsatz wird das Wort "Schmutz" durch das Wort "Abfall" ersetzt und werden das Wort "Unrat" sowie der Beistrich vor dem Wort "Unrat" ersatzlos gestrichen.
3. In § 2 Abs. 2 wird die Wortfolge "mindestens ein eigener abgeschlossener Abort (WC-Anlage)" durch die Wortfolge "mindestens eine eigene abgeschlossene WC-Anlage" ersetzt.
4. In § 3 Abs. 1 hat die Zitierung des EGVG richtig "Art. VII EGVG" zu lauten.
5. In § 3 bekommt der bisherige Absatz 3 die Absatzbezeichnung (4) und wird folgender neuer Absatz 3 eingefügt: "Den zur Überwachung eingesetzten Organen der Stadtgemeinde ist der Zutritt zu Grundstücken und allen darauf befindlichen Baulichkeiten und ähnlichen Objekten, insbesondere auch Wohnungen, die im Verdacht stehen von einem Mißstand betroffen zu sein, zu ermöglichen."

Für den Bürgermeister:
Der Bürgermeister-Stellvertreter:
Johann Padutsch



STADT : SALZBURG

Amtsblatt

der Landeshauptstadt Salzburg

Jahrgang 49, Folge 10/1998

29. Mai 1998

Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Stadtgemeinde Salzburg, Informationszentrum. Verantwortliche Redakteurin: Dr. Gaby Strobl-Schilcher. Alle Schloß Mirabell, 5024 Salzburg, Tel. 8072/2741 oder 2255. Für den Anzeigenteil verantwortlich: Werbebüro Spannlang, Bessarabierstraße 33/II/15, Tel. 435209, Fax 420306. Gültiger Anzeigentarif von 19.12.1990. Erscheint zweimal im Monat. Bezugspreis: im Abonnement jährlich S 260,-. Postsparkassenkonto 1889.206, Girokonto 17004 der Salzburger Sparkasse. Druck: Im Haus. Das Amtsblatt der Stadt Salzburg ist das offizielle Kundmachungsorgan der Stadtverwaltung Salzburg.

Hauptwahlausschuß
Personalvertretungswahl

Salzburg, am 20. Mai 1998

anzuschlagen am: 25. Mai 1998
 abzunehmen am: 17. Juni 1998

Zahl: MD/00/24479/98/16

Betrifft: Personalvertretungswahl am 6. Mai 1998;
 Kundmachung des Wahlergebnisses

Kundmachung

Gemäß § 21 (5) MAG-PVG in Verbindung mit § 29 lit 5 MAG-PV-WO gibt der Hauptwahlausschuß das Wahlergebnis für die am 6. Mai 1998 durchgeführte Personalvertretungswahl bekannt:

Dienststellenausschuß:

Allgemeine Verwaltung

Wahlberechtigte Stimmen	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige
1197	890	28	862

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	in %	Mandate
FSG	463	53,71	8
FCG und PV	209	24,25	4
KIV - UG	112	12,99	2
FUL/FA	78	9,05	1

Gewählte Mitglieder des Dienststellenausschusses:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Grinninger Norbert | 5. Auer Johann |
| 2. Pointner Bernhard | 6. Linecker Herbert |
| 3. Ebner Astrid | 7. Ribis Karin |
| 4. Jarau Fritz | 8. Russbacher Sigurd |

Fraktion Christlicher Gewerkschafter und Personalvertreter/innen (FCG und PV):

- | | |
|--------------------------------|----------------------|
| 1. Simmer Erwin | 3. Laudenbach Markus |
| 2. Dipl.-HTL-.Ing. Reyer Josef | 4. Humer Alois |

**Konsequente Interessensvertretung-
Unabhängige GewerkschafterInnen (KIV-UG):**

- | | |
|---------------------|-------------------|
| 1. Landauer Johanna | 2. Planegger Anna |
|---------------------|-------------------|

**Freiheitliche Unabhängige Liste/
Freiheitliche Arbeitnehmer (FUL/FA):**

- | |
|------------------------|
| 1. Ing. Karigl Hermann |
|------------------------|

Ersatzmitglieder:**Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):**

- | | |
|-------------------------|-------------------------|
| 1. Anderlik Gunter | 12. Breitner Johanna |
| 2. Rühl Günter | 13. Steiner Kajetan |
| 3. Prudl Matthias | 14. Österer Günter |
| 4. Schnellinger Michael | 15. Cortiel Ulrich |
| 5. Berger Petra | 16. Jungwirth Herbert |
| 6. Jahn Elisabeth | 17. Helferer Helmut |
| 7. Duhatschek Michael | 18. Auernigg Josef |
| 8. Holzhacker Oswald | 19. Steiner Helmut |
| 9. Walker Gerhard | 20. Grabner Peter |
| 10. Windhager Susanne | 21. Schiller Johanna |
| 11. Moser Heinz | 22. Niedermoser Ägidius |

Fraktion Christlicher Gewerkschafter und Personalvertreter/innen (FCG und PV):

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1. Streibl Gerhard | 9. Holzer Adolf |
| 2. Pancis Walter | 10. Frühwirth Ernst |
| 3. Stürzenbaum Peter-Erich | 11. Werner Eva |
| 4. Janker Manfred | 12. Ginzinger Hartmut |
| 5. Trunner Gabriele | 13. Ing. Mag. Moser Wolfgang |
| 6. Dipl.-HTL-Ing. Altinger Thomas | 14. Tonweber Franz |
| 7. Mag. Huber Bernd | 15. Ing. Mayr Wolfgang |
| 8. Decho Christa | |

**Konsequente Interessensvertretung-
Unabhängige GewerkschafterInnen (KIV-UG):**

- | |
|---------------------|
| 1. Pein Hannes |
| 2. Kamml Brunnhilde |

**Freiheitliche Unabhängige Liste/
Freiheitliche Arbeitnehmer (FUL/FA):**

- | | |
|---------------------------|-------------------------|
| 1. Prskawetz Sigrid | 5. Ing. Bacher Wolfgang |
| 2. Goldberger Josef | 6. Fröhlich Peter |
| 3. Ing. Dr. Starke Harald | 7. Fruhstorfer Walter |
| 4. Ing. Pichler Manfred | 8. Rußbacher Georg |

Dienststellenausschuß:
Kindergärten und Horte

Wahlberechtigte Stimmen	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige
432	346	15	331

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	in %	Mandate
FSG	196	59,21	5
DEMOKRATISCHE ALTERNATIVE-UNABHÄNGIGE GEWERKSCHAFT	88	26,59	2
FCG und PV	47	14,20	1

Gewählte Mitglieder des Dienststellenausschusses:**Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):**

- | | |
|------------------------|------------------|
| 1. Edlinger Christa | 4. Fras Gertraud |
| 2. Huber Barbara | 5. Koller Margit |
| 3. Gillmayer Mechalina | |

Demokratische Alternative-Unabhängige Gewerkschaft:

- | | |
|---------------------|-------------------------|
| 1. Dorfer Christine | 2. Mühlbacher Elisabeth |
|---------------------|-------------------------|

Fraktion Christlicher Gewerkschafter und Personalvertreter/innen (FCG und PV):

- | |
|-------------------|
| 1. Krieger Romana |
|-------------------|

Ersatzmitglieder:**Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):**

- | | |
|------------------------|---------------------|
| 1. Mayr Karl | 6. Lackinger Peter |
| 2. Aringer Martina | 7. Zeillinger Karin |
| 3. Winkler Doris | 8. Treichl Marion |
| 4. Liebisch Gertraud | 9. Kropiunik Edith |
| 5. Gruber-Fuchs Margit | |

Demokratische Alternative-Unabhängige Gewerkschaft:

- | | |
|-------------------------|-------------------|
| 1. Buchner Christine | 5. Konitz Monika |
| 2. Djerdjev Marianne | 6. Ster Silvia |
| 3. Weber Brigitte | 7. Peyerl Christa |
| 4. Feichtinger Michaela | 8. Wolf Michaela |

Fraktion Christlicher Gewerkschafter und Personalvertreter/innen (FCG und PV):

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Hrabe Rudolf | 3. Penzkofer Monika |
| 2. Rauch Walpurga | 4. Resch Alois |

Dienststellenausschuß:

Seniorenheime

Wahlberechtigte Stimmen	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige
491	314	12	302

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	in %	Mandate
FSG	245	81,13	7
FCG und PV	57	18,87	1

Gewählte Mitglieder des Dienststellenausschusses:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Klappacher Heimo | 5. Tomandl Katharina |
| 2. Klug Theresia | 6. Gerschpacher Maria |
| 3. Geiblinger Elke | 7. Bothar Martha |
| 4. Hager Theresia | |

Fraktion Christlicher Gewerkschafter und Personalvertreter/innen (FCG und PV):

1. Roth Ingeborg

Ersatzmitglieder:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. Bilezki Anita | 6. Gradl Andreas |
| 2. Thiel Christa | 7. Weiss Waltraud |
| 3. Schrems Romania | 8. Wintersteller Maria |
| 4. Oder Walter | 9. Kräutner Günther |
| 5. Maderthaler Alfred | |

Fraktion Christlicher Gewerkschafter und Personalvertreter/innen (FCG und PV):

- | | |
|--------------------|---------------|
| 1. Grandl Ludmilla | 3. Eder Josef |
| 2. Wolf Anneliese | |

<p>Dienststellenausschuß:</p> <p>Wirtschaftshof und Abfallwirtschaftsamt</p>
--

Wahlberechtigte Stimmen	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige
205	182	10	172

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	in %	Mandate
FSG	139	80,81	5
FCG und PV	33	19,19	1

Gewählte Mitglieder des Dienststellenausschusses:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|-------------------|---------------------|
| 1. Bucheder Franz | 4. Jessner Franz |
| 2. Gleich Gerhard | 5. Priestner Harald |
| 3. Mottl Helena | |

Fraktion Christlicher Gewerkschafter und Personalvertreter/innen (FCG und PV):

1. Ing. Werner Johann

Ersatzmitglieder:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Plank Rüdiger | 5. Krauskropf Christian |
| 2. Steinböck Alois | 6. Ortner Reinhold |
| 3. Eibl Johann | 7. Vorderleitner Helmut |
| 4. Rumpler Karl | |

Fraktion Christlicher Gewerkschafter und Personalvertreter/innen (FCG und PV):

- | | |
|----------------------|-----------------|
| 1. Laudenbach Markus | 2. Simmer Erwin |
|----------------------|-----------------|

Dienststellenausschuß:

Feuerwehr

Wahlberechtigte Stimmen	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige
121	112	6	106

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	in %	Mandate
FSG	67	63,21	3
FCG und PV	39	36,79	2

Gewählte Mitglieder des Dienststellenausschusses:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|----------------------|-----------------------|
| 1. Friesacher Roland | 3. Schmeisser Hermann |
| 2. Angerer Jakob | |

**Fraktion Christlicher Gewerkschafter
und Personalvertreter/innen (FCG und PV):**

- | | |
|---------------------|-----------------------|
| 1. Sillner Wolfgang | 2. Köpfelsberger Kurt |
|---------------------|-----------------------|

Ersatzmitglieder:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Holzner Rainer | 5. Bleier Roland |
| 2. Steinhäusler Peter | 6. Litofcenko Johann |
| 3. Schmidt Christian | 7. Haslauer Walter |
| 4. Stoff Johann | |

**Fraktion Christlicher Gewerkschafter
und Personalvertreter/innen (FCG und PV):**

- | | |
|-----------------|------------------|
| 1. Huber Robert | 3. Schöfer Franz |
| 2. Gigl Robert | |

<p>Dienststellenausschuß:</p> <p>Bauregie und Straßenreinigung</p>
--

Wahlberechtigte Stimmen	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige
218	192	11	181

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	in %	Mandate
FSG	140	77,35	5
FUL/FA	24	13,26	1
FCG und PV	17	9,39	0

Gewählte Mitglieder des Dienststellenausschusses:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|--------------------|-------------------------|
| 1. Fritsch Gerhard | 4. Mayerhofer Friedrich |
| 2. Maitz Erich | 5. Zotter Georg |
| 3. Ortner Karl | |

Freiheitliche Unabhängige Liste/

Freiheitliche Arbeitnehmer (FUL/FA):

1. Fischer Joachim

Ersatzmitglieder:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|----------------------------|-----------------------|
| 1. Bleibler Christian | 5. Neuner Franz |
| 2. Ortner Alois | 6. Rettenbacher Josef |
| 3. Weißenbacher Erich | 7. Höll Matthäus |
| 4. Seiwaldstätter Reinhold | |

Dienststellenausschuß:**Garten- und Erholungsbetriebe, Kühlhaus, Friedhof, Bestattung**

Wahlberechtigte Stimmen	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige
216	195	7	188

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	in %	Mandate
FSG	128	68,09	4
FCG und PV	31	16,49	1
Friedhof	27	14,36	1
Gartenamt Knolly	2	1,06	0

Gewählte Mitglieder des Dienststellenausschusses:**Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):**

- | | |
|------------------------|----------------------|
| 1. Reichl Johann | 3. Meinhart Rudolf |
| 2. Krumpschnabel Horst | 4. Grasberger August |

Fraktion Christlicher Gewerkschafter und Personalvertreter/innen (FCG und PV):

1. Garstenauer Josefine

Friedhof:

1. Obermair Manfred

Ersatzmitglieder:**Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):**

- | | |
|-----------------------|--------------------------|
| 1. Köberl Walter | 5. Azetmüller Karl |
| 2. Schöfegger Andreas | 6. Koller Klement |
| 3. Fagerer Renate | 7. Brawisch Klaus |
| 4. Eisl Georg | 8. Siebenhofer Christian |

Fraktion Christlicher Gewerkschafter und Personalvertreter/innen (FCG und PV):

- | | |
|--------------------|----------------------|
| 1. Winkler Josef | 4. Schell Karl Heinz |
| 2. Hofer Michael | 5. Fellner Hans |
| 3. Berger Heinrich | |

<p>Dienststellenausschuß:</p> <p>Raumpflegerinnen und Schulwarte</p>
--

Wahlberechtigte Stimmen	abgegebene Stimmen	ungültige Stimmen	gültige
248	205	13	192

Wahlwerbende Gruppe	Stimmen	in %	Mandate
FSG	165	85,94	6
FCG und PV	27	14,06	0

Gewählte Mitglieder des Dienststellenausschusses:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|--------------------------|------------------------|
| 1. Schimpl Wolfgang | 4. Hintermayr Daniela |
| 2. Waldhör Erika | 5. Hintermayr Angelika |
| 3. Stockklauser Waltraud | 6. Bermadinger Erna |

Ersatzmitglieder:

Fraktion Sozialdemokratischer Gewerkschafter (FSG):

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Müllner Peter | 4. Riener Erwin |
| 2. Hintermayr Virgil | 5. Lackinger Andrea |
| 3. Kravanja Walter | 6. Kopff Isolde |

Die Kundmachung des Wahlergebnisses erfolgt auch im Amtsblatt der Landeshauptstadt Salzburg. Die Gültigkeit der Wahl kann innerhalb von zwei Wochen nach Kundmachung des Wahlergebnisses von jeder Wählergruppe beim Hauptwahlausschuß angefochten werden. Die Frist beginnt mit Ablauf des Tages, an dem das Stück des Amtsblattes, das die Kundmachung enthält, herausgegeben und versendet wird.

Für den Hauptwahlausschuß:
Der Vorsitzende:
Dr. Thomas Lindinger

Öffentliche Ausschreibungen

Magistrat Salzburg
Zahl: 6/03/64082/91

Salzburg, 20. Mai 1998

Offenes Verfahren

Die Stadtgemeinde Salzburg, Abteilung 6/03-Hochbauamt schreibt für das Projekt Seniorenheim Itzling – Umbau Haus 2, Schopperstraße 17, die Möbeltischlerarbeiten öffentlich aus.

Teilnahmeberechtigt sind alle Firmen, die einschlägige Arbeiten mit der entsprechenden Konzession durchführen können und über genügend qualifizierte Arbeitskräfte verfügen und in der Lage sind, eventuell erforderliche Mängelbehebungen innerhalb kürzester Zeit auszuführen.

Die Angebotsunterlagen können ab 9.6.1998 im Hochbauamt der Stadtgemeinde Salzburg, Hubert-Sattler-Gasse 5, im Hof rechts, Eingang 7 A, 3.Stock, (Lift), nach Vorlage eines Zahlscheines mit dem Vermerk: Konto-Nr. 17004 der Salzburger Sparkasse, Verwendungszweck: Seniorenheim Itzling – Umbau Haus 2 – für die Möbeltischlerarbeiten ein Betrag von S 300,--, VASSt 2.03300.817000.2 behoben werden.

Die Angebote sind bis spätestens 30.6.1998, 9.00 Uhr, in der Haupteinlaufstelle im Schloß Mirabell, Erdgeschoß, Zimmer 43, einzureichen.

Die Angebotseröffnung findet am selben Tag für die Möbeltischlerarbeiten öffentlich um 10.00 Uhr, im Hochbauamt, Hubert-Sattler-Gasse 5, Eingang 7 A (im Hof rechts), 3.OG, Sitzungszimmer statt.

Für den Bürgermeister:
Dipl. Ing. W. Hebsacker
Baudirektor



STADT : SALZBURG Magistrat

Baubehörde
Bürgerberatung
Ihr direkter Draht
8072-3330

Magistrat Salzburg
Zahl.: 6/04/35026/98/4

Salzburg, 20. Mai 1998

Betrifft:
Ausbau Adolf-Kolping-Straße

Offenes Verfahren

Die Stadtgemeinde Salzburg schreibt hiermit Bauarbeiten für den Ausbau der Adolf-Kolping-Straße aus. Teilnahmeberechtigt sind alle Bauunternehmungen und Pflasterfirmen, welche die erforderliche Befugnis nachweisen können und Arbeiten ähnlichen Umfangs bereits mit Erfolg ausgeführt haben.

Die Anbotsunterlagen können ab 4.6.1998 bei der Magistratsabteilung 6/04, Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, gegen Nachweis der Einzahlung von S 300,-- behoben werden. Die Einzahlung hat auf das Postscheckkonto 1889.206 oder das Girokonto 17004 bei der Salzburger Sparkasse zu erfolgen.

Die Anbotsunterlagen müssen bis spätestens 23.6.1998, 9.00 Uhr, in der Haupteinlaufstelle des Schlosses Mirabell eingelangt sein.

Die Angebotseröffnung findet am 23.6.1998, um 10.00 Uhr in der Mag. Abt. 6/04, Straßen- und Brückenamt, Salzburg, Faberstraße 11, 4. Stock, Zimmer D 53, statt.

Für den Bürgermeister:
Dipl.-Ing. W. Hebsacker
Baudirektor

Öffentliches Gut Gemeingebrauch/ (Ent-) Widmungen

keine

Bauansuchen und Bauanzeigen

Vom 6. April bis 19. April 1998

Karolingerstraße 38, Gst. 644/2, KG Maxglan,
Druckzentrum Salzburg Immobilien Ges.m.b.H., Karo-

lingerstraße 38, Lastenaufzugsschacht, Anlieferungsrampe, PV: Arch. Fritz Genböck, (05/00/35277/98).

Kleingmainer Gasse, Gst. 212/1, KG Morzg, H.K. Bauträger GmbH, Rainbergstraße 3 a, 5 Wohnhäuser mit Tiefgarage Neubau - 30 WE, PV: Arch. Franz Petz, (05/00/35942/98).

Lieferinger Hauptstraße, Gst. 1597/1, KG Lieferung II, Richard Maier, Lieferinger Hauptstraße 78, Wohnhausneubau, PV: Ges.m.b.H. Dolliner, (05/00/35005/98).

Lieferinger Hauptstraße, Gst. 1484/4, KG Lieferung II, Christian Eschenlohr, Franz-Wallack-Straße 13/8, Wohnhausneubau mit Garage, PV: Holzer & Zwink, (05/00/36459/98).

Lieferinger Hauptstraße 76, Gst. 1597/1, KG Lieferung II, Richard Maier, Lieferinger Hauptstraße 78, Abbruch Bestand, PV: GmbH Dolliner, (05/00/35717/98).

Maierwiesweg 29, Gst. 2148/47, KG Hallwang II, Gerhard Schäffner, Maierwiesweg 29, Gasfeuerung, PV: Bauführer:Brandlmayer, (05/00/36189/98).

Markus-Sittikus-Straße 14, Gst. 1053/4, KG Salzburg, Erste Allgemeine Versicherungs AG, Landkron-gasse 1-3, 1010 Wien, Windfangumbau, PV: Arch. Fritz Lorenz, (05/00/36421/98).

Mildenburggasse, Gst. 210/82, KG Aigen I, Dr.Nawara & Co. OEG., Mildenburggasse 6, Bürogebäudeumbau, PV: Arch. G. Cziharz, (05/00/34879/98).

Moosstraße 142 E, Gst. 1186/1, KG Leopoldskron, HK Bauträger GMBH, Rainbergstraße 3a, Gasfeuerung, PV: GmbH. Wurzing, (05/00/34850/98).

Moosstraße 147 A, Gst. 307/6, KG Leopoldskron, Maria Ablinger, Moosstraße 147 A, Wohnhausumbau, PV: Bau Ges.m.b.H & Co. Emberger, (05/00/34877/98).

Moosstraße 158 A, Gst. 318, KG Leopoldskron, Thomas Eibl, Moosstraße 158a, Garagenumbau, PV: (05/00/34979/98).

Moserstraße 23 E, Gst. 231/5, KG Maxglan, Ing. Ferdinand Stadlmayr, Hochmüllergasse 11, 4810 Gmunden, Carport-Fahrradabstellraum, PV: Bmst. GmbH. Stadlmayr, (05/00/34750/98).

Negrellistraße 15, Gst. 55/11, KG Itzling, Ing. Georg Frauscher, Negrellistraße 15, Flugdach, PV: (05/00/36451/98).

Nikolaus-Lenau-Straße 3, Gst. 4136, KG Salzburg, Stadtgemeinde Salzburg, Badeinbau-Fenstereinbau, PV: (05/00/36424/98).

Nonntaler Hauptstraße 23, Gst. 2189, KG Salzburg, Gerald Goffriller, Zugallistraße 2, SAT-Empfangsanlage, PV: (05/00/36052/98).

Nonntaler Hauptstraße 83, Gst. 244/3, KG Morzg, Mag. Birgit Krisch, Nonntaler Hauptstraße 83, Balkonanbau, PV: Arch. Heinz Rossmann, (05/00/35274/98).

Peilsteinerstraße 33, Gst. 2384/38, KG Lieferung II, Karl und Luzia Lierzer, Peilsteinerstraße 33, Anbau auf Garage, PV: (05/00/36194/98).

Reinholdgasse, Gst. 538/17, KG Aigen I, Dr.

Wolfgang Oberhammer, Birkenstraße 16, Einfamilienwohnhausneubau+Garage, PV: Arch. Erich Flir, (05/00/35295/98).

Saalachstraße, Gst. 910/5, KG Lieferung II, Ernst und Josefine Lutz, Saalachstraße 30, Wohnhausneubau mit Garage, PV: A. Heuberger, (05/00/35552/98).

Saalachstraße 13, Gst. 1036/5, KG Lieferung II, AGAPE Christliche Vereinigung e.V., Franz-Sauerstraße 46-50, Umbau-Lagerhalle in Vereinsräumlichkeiten, PV: Bmst. Michael Amminger, (05/00/34857/98).

Schallmooser Hauptstraße 4, Gst. 1547, KG Salzburg, Hartlauer Handelsges.m.b.H., Schallmooser Hauptstraße 4, Schild, PV: (05/00/36449/98).

Schumacherstraße 11, Gst. 3456/11, KG Salzburg, Connect Austria - Ges. f. Telekommunikation GmbH, Mobilfunkstation, PV: Spirk & Partner, (05/00/35092/98).

Schwarzparkstraße 20, Gst. 6/21, KG Itzling, Ilse Brunner, Schwarzparkstraße 20, Gartengerätehaus, PV: (05/00/36182/98).

Siebenstädterstraße 4, Gst. 3379/6, KG Salzburg, Brigitte Fraisler, Siebenstädterstraße 4, DG Umbau, Lift-anbau, PV: Planbau, (05/00/35740/98).

Siezenheimer Straße 53, Gst. 180/8, KG Maxglan, Hermann Bixner, Siezenheimer Straße 53, Wintergarten-anbau, PV: Arch. Wolfgang Huber, (05/00/35733/98).

Sigmund-Haffner-Gasse 16, Gst. 334, KG Salzburg, Kuenburgsche Verwaltung Langenhof, Umwidmung, PV: (05/00/35429/98).

Sinnhubstraße 26, Gst. 2914/4, KG Salzburg, Christian und Josefine Sturm, Sinnhubstraße 26, Wohnhausanbau, PV: Ing. G. Eidenhammer, (05/00/35844/98).

Tarnoczygasse 6, Gst. 634/49, KG Aigen I, Mag. Bernhard Bründl, Tarnoczygasse 6, Gartenhütte, PV: Bernhard Hetz, (05/00/35147/98).

Tischlerstraße 5, Gst. 375, KG Bergheim II, Hermann und Cornelia Reichl, Tischlerstraße 5, Wohnzimmer-erweiterung über Terrasse, PV: Bauführer: Ing. Hermann Aigner, (05/00/36180/98).

Vogelweiderstraße 65, Gst. 1653/5, KG Salzburg, Salzburger Stadtwerke AG Elektrizitätswerke, Roseggerstraße 2, Zwei Flugdächer, PV: Arch. Franz Obergries, (05/00/35695/98).

Vogelweiderstraße 114, Gst. 6/6, KG Itzling, Stadtgemeinde Salzburg, Ballfangnetz, PV: (05/00/35431/98).

Wasserfeldstraße 13, Gst. 497/79, KG Itzling, Jose Maria Martinez, Wasserfeldstraße 13a, PKW-Garage, PV: Arch. Hermann Kohlbacher, (05/00/35428/98).

Willibald-Hauthaler-Str. 7, Gst. 3272/6, KG Salzburg, Dr. Wolfgang Genslucker, Willibald-Hauthaler-Str. 7, Überdachter PKW-Stellplatz, PV: Arch. Mayerhauser, (05/00/35951/98).

Ziegelstadelstraße 43, Gst. 540/4, KG Aigen I, Peter Weiher, Ziegelstadelstraße 43, Carport, PV: Bau Hillebrand, (05/00/36175/98).